



GEMEINDE
ST. KONRAD

GEMEINDEAMT ST. KONRAD
4817 St. Konrad, Ort 10

TELEFON 07615/8029
FAX 07615/8029-16

E-MAIL gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at
WEB www.st-konrad.at



*GEMEINDE-
NACHRICHTEN*

St. Konrad investiert 1,4 Mio. in der Region



Die Sanierungsarbeiten starten

Mit Ferienbeginn fällt nun der Startschuss für unser großes Volksschul- und Kindergartensanierungsprojekt und alle Beteiligten sind positiver Erwartung!

Für die Zukunft unseres schönen Ortes ist dies eine große Weichenstellung, um den Standort unseres Kindergartens und der Volksschule zu sichern und damit unsere Kinder in einem zeitgemäßen und optimal gestalteten Umfeld, in jeder Hinsicht heranwachsen können.

Der Gemeinderat hat nun alle „großen Gewerke“ einstimmig vergeben (Informationen in dieser Zeitung) und die ersten Umzugsarbeiten des Kindergartens und der Volksschule haben bereits begonnen.

Es freut uns besonders, dass wir keine Container-

klassen oder -gruppen installieren müssen und während der Bauphase alle Kinder provisorisch in den bereits bestehenden Gemeindestrukturen unterkommen können!

Der Kindergarten, der ab kommendem Kindergartenjahr zweigruppig geführt wird, findet in der 1. Bauphase (Sanierung Kindergarten) in den bisherigen Räumlichkeiten der Volksschule Platz und kann mit der 2. Bauphase (Sanierung Volksschule) bereits wieder in die umgebauten bzw. sanierten Räumlichkeiten einziehen. Die Volksschule findet während beider Bauphasen im Turnsaaltrakt (Fitnessraum) und im Gemeindeamt (Kindergartenraum und Sitzungssaal) Unterschlupf.

Vorweg ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz und die gegenseitige Unterstützung, um dieses Provisoriums-Konzept erfolgreich umsetzen zu können!



BGM Herbert Schönberger

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, geschätzte Jugend!

COVID-19

Die Corona-Krise hält uns mittlerweile seit vielen Wochen in Atem und die Auswirkungen werden uns noch lange begleiten. Auch wenn Schritt für Schritt bereits Lockerungen durchgeführt wurden, möchte ich an die Eigenverantwortung appellieren, um St. Konrad weiterhin „coronafrei“ zu halten. Im Moment sind die Zahlen der Infektionen leider wieder im Steigen und ich möchte nochmals um eure Disziplin bitten!

Trotz allem ist es wichtig, dass wir wieder unsere sozialen Kontakte pflegen können. Egal ob in den Vereinen, der Kirche oder im privaten Umfeld. Besonders wichtig ist auch der Kontakt zu Freunden, speziell für unsere Kinder. Endlich konnten sie vom „homeschooling“ wieder in eine halbwegs normale Schulform übergehen.

In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir uns alle, mehr als sonst, im Eigenheim aufgehoben. Projekte, welche oft aus Zeitmangel schon lange verschoben wurden, konnten nun endlich in Angriff genommen werden. Dies zeigte auch ein

enormer Ansturm auf die Altstoffsammelzentren des Bezirksabfallverbandes.

Regionales Angebot nutzen

Jetzt, wo wir unser Zuhause wieder in Schwung gebracht haben, sollte einem Urlaub daheim nichts mehr im Wege stehen. Nutzen wir unsere schöne Natur, den Badensee mit den kulinarischen Köstlichkeiten, generell unsere gastronomischen Betriebe im Ort und die Vielfalt an Ausflugszielen in unserer Region. Ich möchte euch außerdem bitten, weiterhin in unseren regionalen Geschäften einzukaufen. Gerade die letzten Monate haben uns gezeigt, wie wichtig eine gute Versorgung im Dorf ist.

Ferienpass

Zuletzt darf ich mich bei allen Vereinen und Institutionen für das wiederum großartige und vielfältige Programm des diesjährigen Ferienpasses bedanken. Unseren Kindern stehen somit wieder unzählige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in den Sommerferien zur Verfügung! Mir ist bewusst, dass dies nicht überall so ist und auf keinen Fall ein selbstverständliches Angebot darstellt.

Ich wünsche allen St. KonraderInnen eine schöne Sommerzeit, den Landwirten eine gute Ernte und besonders unseren Kindern unbeschwerte und lustige Ferien mit vielen Abenteuern!

Herzliche Grüße,
Euer Bürgermeister

Sprechstunde

Sprechstunde des Bürgermeisters

Mit dem Bürgermeister kann jederzeit telefonisch unter 0699/13071973 ein Termin vereinbart werden.

Montag abends entfällt somit die Sprechstunde des Bürgermeisters!

Vergabe von Gewerken für die Sanierung der Volksschule und des Kindergartens

Folgende Firmen wurden durch den Gemeinderat mittels einstimmiger Beschlüsse beauftragt (Auftragssummen = Nettobeträge):

1. Fa. Kieninger GmbH, Grüner Wald 29, 4810 Gmunden, für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten, mit einer Auftragssumme von EUR 258.000,00
2. Fa. Moser BM GmbH, Großalmstr. 77, 4813 Altmünster, für Baumeisterarbeiten, mit einer Auftragssumme von EUR 209.259,25
3. Fa. Lichtenwagner GmbH & Co KG, Neuscharnstein 50, 4644 Scharnstein, für Elektroinstallationen, mit einer Auftragssumme von EUR 114.800,00 pauschal
4. Fa. Buchegger GmbH, Landstr. 72, 4645 Grünau, für Fensterkonstruktionen (samt Sonnenschutz), mit einer Auftragssumme von EUR 72.000,00
5. Fa. P & K GmbH, Krottenseestr. 45, 4810 Gmunden, für Schlosserarbeiten, mit einer Auftragssumme von EUR 68.200,00
6. Fa. EH2 Bau GmbH, Solarstr. 5, 4653 Eberstolz, für Wärmedämm- und Fassadenarbeiten, mit einer Auftragssumme von EUR 65.000,00
7. Fa. Drack GmbH, Landstr. 51, 4645 Grünau, für Malerarbeiten, mit einer Auftragssumme von EUR 57.422,75
8. Fa. Buchegger GmbH, Landstr. 72, 4645 Grünau, für Bautischlerarbeiten, mit einer Auftragssumme von EUR 47.610,00
9. Fa. Holzbau Bammer GmbH, Obersperr 11, 4644 Scharnstein, für Zimmermeisterarbeiten, mit einer Auftragssumme von EUR 40.000,00 pauschal
10. Fa. Zandonella GesmbH, Lederauer Str. 62, 4655 Vorchdorf, für Dachdecker/Spenglerarbeiten, mit einer Auftragssumme von EUR 37.200,00
11. Fa. DBS GmbH, Großalmstr. 90, 4813 Altmünster, für Trockenbauarbeiten, mit einer Auftragssumme von EUR 31.498,42

Bauverwaltungsgemeinschaft Scharnstein – St. Konrad; Finanzierung

Der Gemeinderat hat beschlossen, den seitens der Aufsichtsbehörde erstellten Finanzierungsplan, einstimmig zu genehmigen.

Der Finanzierungsplan war, von beiden an der Bauverwaltungsgemeinschaft beteiligten Gemeinden, zu beschließen und bezieht sich auf die Kosten, die für die Digitalisierung der Bauakten und der EDV-technischen Ausstattung entstanden sind bzw. noch entstehen werden.

Der Gemeinde St. Konrad verbleibt ein Eigenanteil von EUR 2.800 bei einer Gesamtsumme des Projektes von EUR 54.000.

Die Marktgemeinde Scharnstein trägt einen Eigenanteil von EUR 8.000, der Restbetrag wird durch eine Sonderfinanzierung des Landes getragen.

Rückbau des Güterweges Hals im Zuge des Projektes B120 auf 4,90 m für Erhalt eines Lückenschlusses des Geh- und Radweges

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die neue Trasse des Güterweges Hals, ab der neuen Einbindung in die B120 bis zum Forsthaus Hals, anstatt der geplanten 4 m auf eine Gesamtasphaltbreite von 4,90 m zurückbauen zu lassen. Die dzt. großzügige Ausbildung von knapp 6 m Asphaltbreite wurde für die Umleitungsstrecke der 1. Bauetappe des Bauloses Halsgraben verwendet. Nach erfolgtem Rückbau auf 4,90 m bleibt ausreichend Platz, um dann eine lückenlose Verbindung für Fußgänger und Radfahrer durch das gesamte St. Konrader Ortsgebiet an der Ost-West-Achse anbieten zu können, damit man zu Fuß oder auf dem Fahrrad, abseits des regulären Straßenverkehrs der B120, möglichst gefahrlos unterwegs sein kann!

Der Kostenanteil der Gemeinde für den Rückbau beträgt EUR 12.049,41, der lt. Gemeinderatsbeschluss an die betroffenen Grundstücksbesitzer ergehen wird.

Nächste Gemeinderatssitzung und somit auch Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist am **Donnerstag, 24. September 2020!**

Leitungsinformationssystem Kanalisation (Kanalbauabschnitt 10)

Durch erweiterte Kamerabefahrungen des St. Konrader Kanalsystems, zur Erstellung eines digitalen Katasters und Feststellung von etwaigen Schäden, entstanden Mehrkosten für die Arbeiten des Ziviltechnikbüros DLP GmbH, Attnang-Puchheim, in der Höhe von EUR 8.554,12, gegenüber dem Beschluss des Gemeinderates aus dem Jahr 2014.

Der Gemeinderat hat diese Erhöhung für plausibel erklärt und die Kostenerhöhung einstimmig beschlossen.

Abfallordnung und Abfallgebührenordnung NEU

Der Gemeinderat hat beschlossen, die beiden den Abfallentsorgungsbereich betreffenden Verordnungen, zu aktualisieren. Diese werden in Folge ab 01.08.2020 Gültigkeit erlangen.

Einerseits mussten aufgrund veränderter gesetzlicher Rahmenbedingungen Änderungen vollzogen, andererseits auch tarifmäßige Anpassungen durchgeführt werden, die u. a. auf die schlechte Allgemeinlage im Altstoffverwertungssektor zu-

rückzuführen sind. Als zusätzliche Serviceleistung kann die Gemeinde jedoch ab August die Biomüllentsorgung mittels 60-Liter-Tonne anbieten, die Kosten dafür sind bereits in der allgemeinen Abfallgebühr inkludiert. (Details finden Sie im separaten Bericht dieser Ausgabe der Gemeindezeitung)

Ehrenbürgerschaft Franz Kronberger

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dem „Altbürgermeister“ Franz Kronberger die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

Die Verleihung soll in einem gebührenden, bis dato noch nicht festgelegten, feierlichen Rahmen erfolgen!

Franz Kronberger war im Zeitraum von 2007 bis Anfang 2018 Bürgermeister von St. Konrad und konnte mit viel Engagement zahlreiche Projekte für St. Konrad und seine BürgerInnen umsetzen.

Ein detaillierter Rückblick wird in einem gesonderten Bericht, nach erfolgter Verleihung der Ehrenbürgerschaft, geboten.

GEMEINDEINFO`S

Der neue Wander(s)pass „Bei uns dahoam“ ist da!



Die neue Broschüre „Wanderspass 2020“ der Tourismusregion Traunsee-Almtal mit dem neuen Wanderpass ist da! Damit kann man Wanderstempel sammeln und jede Menge wertvoller Preise gewinnen. Eingelegt ist auch die aktuelle Wanderkarte mit Routenbeschreibungen und Hinweisen auf Hotels, Gasthäuser und Freizeiteinrichtungen in unserer Region.

Der Wanderspass 2020 ist kostenlos am Gemeindeamt St. Konrad erhältlich!



Gemeindestatistik (Stand 1. Juni 2020)

Hauptwohnsitze	1.147
Davon Frauen	554
Davon Männer	593
Zweitwohnsitze	112

WALDBRANDGEFAHR

Waldbrandschutzverordnung für den Bezirk Gmunden

In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Gmunden sowie in den Gefährdungsbereichen ist jedes Entzünden von Feuer, das Rauchen sowie das Hantieren mit offenem Feuer und Licht verboten.

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Neu ab 1. August 2020:

Biotonne - neue Regelung

Standardmäßig in die Restmüllgebühr inkludiert ist ab 1. August 2020 eine 60-Liter-Tonne, mit der die Biomüllabfuhr erfolgen kann!



Bitte melden Sie umgehend am Gemeindeamt, Bürgerservice, entweder telefonisch unter 8029-0 oder per E-Mail an gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at, ob Sie von diesem Service Gebrauch machen wollen!

Als zweite Option steht lt. neuer Gebührenordnung eine 240-Liter-Tonne für den Biomüll zur Verfügung, diese ist für einen jährlichen Aufpreis von € 60,80 am Gemeindeamt zu bestellen.

Weiterführende Informationen bzw. die Abfuhrtermine sind auf unserer Homepage www.st-konrad.at zu finden. Detailinfos zum Thema „Was gehört in die Biotonne“ und viele weitere Informa-

tionen zum Thema Abfall und Umwelt finden Sie zudem auf der Homepage des Bezirksabfallverbandes Gmunden:

www.umweltprofis.at/gmunden/service und info.s/fuer_buergerinnen.html

Restabfallgebühr je Behälter und Jahr; inkl. USt. gültig ab 1. August 2020

60 Liter Eigen	122,68 €
90 Liter Eigen	175,44 €
120 Liter Eigen	228,21 €
240 Liter Eigen	439,25 €
770 Liter Eigen	1.409,51 €
1100 Liter Eigen	1.965,57 €
60 Liter Miete	125,98 €
90 Liter Miete	178,74 €
120 Liter Miete	231,51 €
240 Liter Miete	443,65 €
770 Liter Miete	1.450,01 €
1100 Liter Miete	2.009,57 €
Abfallsack 60 Liter	5,11 €
Windelsack 60 Liter	2,55 €

Bezirksabfallverband Gmunden

Bioabfall richtig trennen

Eine der natürlichsten Sachen der Welt: Was der Boden hervorbringt, soll wieder zur Erde zurückkehren. Um den Abfallberg klein zu halten und die Ressourcen unserer Erde zu schonen, ist nach der Abfallvermeidung die Verwertung die beste Lösung. Jeder kann durch die richtige Trennung des Bioabfalles seinen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Tipps für die optimale Vorkollektur im Haushalt

- Biokübel mit Deckel verwenden
- Kübel mit Papier auslegen oder Papier bzw. Maisstärkesäcke verwenden
- möglichst trocken sammeln & keine flüssigen Abfälle

einbringen

- feuchte Küchenabfälle in Papier (Zeitung, Serviette, Küchenrolle) einwickeln
- Küchenabfälle NICHT im Plastiksackerl sammeln
- Biokübel regelmäßig ausleeren und auswaschen

Was gehört in die Biotonne?



Das gehört in die Biotonne:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartenunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel & Speisereste ohne Verpackung
- Eierschalen
- reine Holzrasche
- Sägespäne
- Einwickelpapier, Küchenrolle
- Pappteller, Holzspieße
- Papierservietten
- Papiertaschentücher



Das gehört nicht in die Biotonne:

- Plastiksackerl, Folien
- Kohlenasche
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummel
- Speiseöl, Marinaden
- Abfälle aus d. Hygienebereich
- Textilien
- Kehricht
- beschichtetes Papier
- Glas, Restabfälle
- Problemstoffe (z.B. Medikamente etc.)
- Hundekot und Katzenstreu
- größere Mengen rohes Fleisch und Tierkadaver

Herzlichen Dank an Fritz Holzleitner:

Betreuung der alten Gemeindehomepage

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Fritz Holzleitner, für die jahrelange, kostenlose Betreuung unserer bisherigen Gemeindehomepage!

Fritz erstellte und bearbeitete die „alte“ Homepage und war auch für den Infokanal bis 2014 verantwortlich. Sämtliche Folien unserer Vereine und Organisationen wurden von ihm eingestellt. Seit 2014 wird die Aufgabe des Infokanals seitens der Gemeinde St. Konrad erledigt, die Homepage selbst, stellte jedoch weiterhin Fritz zur Verfügung und gab die Änderungen ein.

Sämtliche Folien und Ausschreibungen wurden von Fritz schnell und unbürokratisch eingestellt, dafür bedankten sich Bürgermeister Herbert Schönberger und Michaela Baumgartner ganz herzlich mit einem kleinen Präsent bei ihm.



V.l.n.r.: Fritz Holzleitner, Michaela Baumgartner und BGM Herbert Schönberger

Danke Fritz für die unzähligen Stunden, die du für die ehrenamtliche Betreuung aufgewendet hast!



Ort 10, 4817 St. Konrad
Tel.: (07615) 8029
Email: gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at



FERIENPASS 2020

17.07.2020	Erlebnis-Reich-Natur-Tier	Gesunde Gemeinde
18.07.2020	Rätselralle durch St. Konrad	ÖVP St. Konrad
22.07.2020	Kinderyoga	TSV
23.07.2020	Radtour mit Wasserreifen	SAC
27.07.2020	Wassertiere unter der Lupe	Elternverein
31.07.2020	Pfeil & Bogen	TSV
05.08.2020	Kinderyoga	TSV
08.08.2020	Nachmittag mit der FF	Feuerwehr St. Konrad
14.08.2020	Nachmittag mit der Ortsmusik	Ortsmusik
17.08.2020	1001 Lebewesen mit Insektenhaus	Elternverein
19.08.2020	Abenteuerwanderung mit Lamas	UNION
24.08.2020	Ich bin Ich und das ist gut so	Elternverein
01.09.2020	Erlebnis-Reich-Natur-Tier	Gesunde Gemeinde

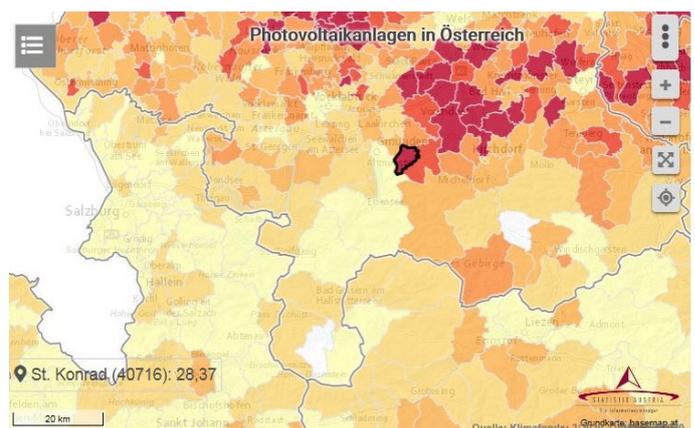


Der Ferienpass kann ab sofort am Gemeindevorstand gegen eine Schutzgebühr von € 2.00 abgeholt werden!

Photovoltaikanlagen - St. Konrad ist Bezirkssieger

In einem bundesweiten Ranking, in dem die Anzahl der Photovoltaik-Anlagen pro Einwohner erhoben worden ist, stellte sich St. Konrad als Bezirkssieger heraus. Auf tausend Einwohner kommen in unserem Ort 28,37 Photovoltaikanlagen! Es ist sehr erfreulich, dass St. Konrader BürgerInnen somit sichtbare Zeichen für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen setzen.

Auch beim nächsten Projekt - die Kindergarten- und Volksschulsanierung - ist eine Photovoltaikanlage bereits vorgesehen, um so auch in öffentlichen Gebäuden Energie zu sparen.





Badesee St. Konrad:

Für Frschwimmer Mittwoch Früh geöffnet

Seit 1. Juni ist am Badesee jeden Mittwoch für Frschwimmer bereits ab 7 Uhr geöffnet!

Schwimmkurse

Hr. Christian Seiche bietet individuelle Schwimmkurse am Badesee St. Konrad für Kinder und Erwachsene an.

Nähere Informationen unter www.chrissport.at, telefonisch unter 0660/48 75 775 oder per E-Mail: christian-chrissport@gmx.at

Unsere Gemeinde am Smartphone – mit Gem2Go

Jetzt St. Konrad auf dem Smartphone erleben!

Einfach die Gem2Go App downloaden, St. Konrad auswählen und topaktuell informiert sein.

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungs-

kalender, der Online-Gemeindegzeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis oder der Rubrik „Aktuelles zum Badesee“ perfekt gelungen.

Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müllabholung in Ihrer Straße erinnert!

Jetzt unsere Gemeinde-App kostenlos downloaden: www.gem2go.at



Mittelunternehmer/innen unserer Region bei ihrer Entwicklung, gerade in Hinsicht auf Standortfragen, kompetent zu unterstützen“. Derzeit sind 43.000 m² der Gesamtfläche von 215.000 m² des INKOBA-Gebietes in Vorchdorf verkauft, auf denen in

den nächsten drei Jahren neue Betriebsstätten errichtet werden. Eine Bebauung der restlichen 17 ha großen, bereits gewidmeten Fläche ist erst nach dem vereinbarten Schotterabbau, der ab 2021 erfolgen soll, möglich. Darüber hinaus wird auch in den Gemeinden Pinsdorf, Ohlsdorf und der Stadt Gmunden an der Entwicklung von interkommunalen Betriebsbaugebieten gearbeitet.

St. Konrad freut sich über zusätzliche Kommunalsteuereinnahmen der Betriebe!

Erste Betriebsansiedlung im Wirtschaftspark Vorchdorf St. Konrad profitiert durch INKOBA Einnahmen

Nach der erfolgten Errichtung der Infrastruktur im Frühjahr folgte nun der erste Spatenstich für eine neue Betriebsstätte im INKOBA-Wirtschaftspark in Vorchdorf. Der Jungunternehmer Thomas Trautmann, seit 2016 als selbstständiger Zimmereimeister in Fischlham aktiv, errichtet eine 1.000 m² große Produktionsstätte mit Büro und Lagerplatz, in der seine Firma HIP Holzbau GmbH beheimatet sein wird.

„Die Gründung von INKOBA war eine wichtige Initiative der WKO Gmunden, die unseren Wirtschaftsraum sehr stärkt,“ freut sich Martin Ettinger (Obmann WKO Gmunden).

Regionale Standortentwicklung notwendig

„Es freut mich besonders, dass es ein junger Gewerbetreibender ist, der als erster hier auf unserem Areal ein Betriebsgebäude errichtet“, betont INKOBA-Obmann Hans Kronberger, denn „es bestätigt den Bedarf einer kompetenten Anlaufstelle um die vielen Klein- und



Kauf eines Kreuzes für die neue Aufbahnhalle

Gemeinsam kauften die katholische Männerbewegung, die katholische Frauenbewegung und die Goldhauben- und Kopftuchgruppe St. Konrad ein Kreuz im Wert von € 2.988,65 für die neue Aufbahnhalle an. Angefertigt wurde es in der Glaswerkstätte des Stiftes Schlierbach.

Das neue Kreuz ist mit hellen, weichen und freundlichen Farbtönen gestaltet und hebt sich vom grauen Hintergrund der Wand ab. Es ist im Zusammenhang mit dem Sarg bzw. der Urne, die hier aufgebahrt werden, zu sehen. Der Sarg zeigt die schmerzhafteste Trennung zwischen den Lebenden und dem Verstorbenen an. Im trüben Grau des Abschieds erheben sich über dem Sarg die hellen, leuchtenden Farben im Kreuz.

So möge allen, die sich hier von einem lieben Angehörigen oder Bekannten verabschieden, die Hoffnung aufleuchten, dass durch das Grau der Trennung hindurch, ein neues, lebensfrohes Zusammensein geschenkt wird.

Jubelhochzeitsfeier 2020

Am Sonntag, 28. Juni luden die Pfarre St. Konrad und die Gemeinde alle Paare, die heuer ein Ehejubiläum feiern, zum gemeinsamen Gottesdienst ein.

Bei der feierlichen Messe wurden die gesegneten Jubiläumskerzen, welche die katholische Frauenbewegung gestaltete und spendete, überreicht.

Anschließend wurden alle Jubelpaare von der Gemeinde ins Gasthaus Silbermair eingeladen. Es freut uns, dass 5 Gold-, 6 Rubin- und 5 Silberhochzeitspaare daran teilgenommen haben.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen noch viele gemeinsame, glückliche, vor allem aber gesunde Jahre!



Neue Bundesförderung - „Raus aus dem Öl“

Jetzt Rückenwind vom Bund für AdieuÖl-Kampagne des Landes – Bundes- und Landesförderung machen Heizungstausch noch attraktiver



Seit 11. Mai gibt es zur Landesförderung auch eine Bundesförderung von in Summe bis zu 8.900 Euro für den Ersatz einer fossilen Heizung durch eine Pel-

letsheizung, eine Wärmepumpe oder einen Fernwärme-Anschluss.

Die Einreichung für die Bundesförderung verläuft in zwei Schritten: 1. Registrierung und 2. Antragstellung. Ab 11. Mai sind Online-Registrierung sowie die Einreichung von Förderanträgen möglich. Nach erfolgreicher Registrierung muss der Antrag innerhalb von 20 Wochen gestellt werden. Förderung gibt es auch rückwirkend für einen Kessel-tausch ab 1. Jänner 2020. Details dazu unter: www.raus-aus-dem-öl.at



Beratung und Informationen zum Heizungstausch gibt es beim Energiesparverband des Landes, nähere Infos dazu unter www.energiesparverband.at, www.AdieuÖl.at oder 0732 7720 14380.

UNSERE LEISTUNGEN



Heizung



Sanitär



Lüftung



Solar



Klima



Service

- Reparatur und Störungsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen
- Überprüfung von Lüftungsanlagen (Hygiene, Brandschutz)



Wir stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite!

Christian Spitzbart

Geschäftsführer SPC Gebäudetechnik

www.spc-technik.at

✉ info@spc-technik.at

☎ +43 7619 27209



Feichtenberg 32 | 4656 Kirchham

Kindergarten – News – Sommer 2020

Seit einigen Wochen bzw. Monaten ist unser Alltag auf den Kopf gestellt. Wir geben in der aktuellen Situation unser Bestes, die uns anvertrauten Kinder kompetent zu unterstützen und zu begleiten.

Während der Zeit des Lock-Downs haben wir unter schwierigen Bedingungen die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern gepflegt. Durch



vielfältige Kontakte, wie das Versenden von Briefen, What's App - Nachrichten, Emails und auch Telefonaten, blieben wir mit den Kindern und Eltern in Kontakt. Wir haben uns sehr über die Briefe, Fotos und Videos der Kinder, was sie zu Hause machen, gefreut und möchten uns für die

positiven Rückmeldungen seitens der Eltern ganz herzlich bedanken!

Zudem nutzten wir die Zeit des Notbetriebes, um den „Sommerputz“ vorzulegen. Es wurden alle Spiel- und Lernmaterialien sowie die Gruppenräume gereinigt, gewaschen und desinfiziert. Auch die Gartenhütte wurde wieder auf Vordermann gebracht. Vorausschauend auf den geplanten Umbau, konnten wir schon Einiges umräumen bzw. ausräumen.

Mit Vorfreude auf die Rückkehr der Kinder, wurden für den Garten Pferdegeschirr und Steckeneinhörner gefertigt. Außerdem wurde ein neues Kindergartenlogo



(siehe oben) entwickelt und die pädagogische Konzeption des Kindergartenbetriebes überarbeitet. Auch die Auseinandersetzung mit aktueller Fachliteratur aus dem elementarpädagogischen Bereich stand am Programm.

Des Weiteren beteiligten wir uns mit unseren Nähkünsten, wie schon berichtet, bei der Aktion „Mund-Nasen-Schutz“ für Sankt Konrad.

Auch die Gemeinde konnten wir unterstützen.



Anita Hutterer und Silvia Hofstödter gingen für die neu geplante Wanderkarte kilometerlange Wege ab. Vielen Dank für euren Einsatz!



Seit 18. Mai 2020 sind nun wieder alle Gruppen mit reduzierter Kinderanzahl geöffnet. Viele Hygienevorschriften machten es notwendig, neue Rituale wie zB für die Begrüßung oder auch das Händewaschen beim Ankommen einzuführen.

Es ist wunderbar zu sehen, mit welcher Freude und Dankbarkeit die Kinder wieder in den Kindergarten kommen. Vor allem genießen sie das Spielen mit den lang herbeigesehnten Freunden.

Nun neigt sich das, von vielen neuen Erfahrungen geprägte Kindergartenjahr 2019/2020, dem Ende zu. Wie es zu diesem außergewöhnlichen Jahr gehört, wird auch der Abschluss spannend!

Der Umbau unseres Kindergartens bzw. die Sanierung des Volksschulgebäudes beginnt Mitte Juli. Ab Herbst werden die Gruppen, für die Dauer der Umbauphase, in Klassenzimmern der Volksschule untergebracht. Wir als Team freuen uns sehr darauf, dass wir somit endlich gemeinsam unter einem Dach arbeiten können!

Trotz der momentan geltenden Hygienevorschriften, der geplanten Umbauarbeiten, der organisatorischen und räumlichen Veränderungen, blicken wir zuversichtlich auf das neue Kindergartenjahr und freuen uns auf die Arbeit in den neuen Räumlichkeiten!

Wir wünschen allen Kindern und Eltern schöne und gesunde Sommerferien!

KINDERGARTEN

Lernen in der Holzwerkstatt

Schon der Schweizer Pädagoge Johann Heinrich Pestalozzi (1746-1827) erklärte einst, dass Kinder mit Kopf, Herz und Hand lernen. Heute noch ist dieser Ansatz genauso aktuell wie vor zweihundert Jahren.

Kinder können in einer „Lernwerkstatt“ ihre gestellten Fragen im Tun ausprobieren und Antworten oder Erklärungen für ihre eigene Lebenswelt finden. Eine Lernwerkstatt ist mit Werkzeugen und Materialien ausgestattet und die Kinder werden didaktisch durch die Pädagoginnen begleitet. Sie erfahren verschiedene Arten des Lernens: Sie werken



und wirken, produzieren und gestalten, experimentieren und erproben, handeln und lernen mit allen Sinnen. Vor allem sollen die Kinder so selbst-

ständig wie möglich mit den Materialien und Werkzeugen umgehen können. Es gibt viele Arten von Lernwerkstätten, zB Atelier, Textilwerkstatt, Schreibwerkstatt, Klangwerkstatt, Papierwerkstatt, Forscherwerkstatt, Gartenwerkstatt, ... und auch die Holzwerkstatt.

Seit kurzem befindet sich in unserem Kindergarten so eine Holzwerkstatt. Hier können die Kinder planen, nageln, schrauben, hämmern, konstruieren, bauen, werken, leimen, kleben, bohren, schleifen, zusammenbinden, In dieser Holzwerkstatt lernen sie Eigenschaften, Ähnlichkeiten und Unterschiede verschiedener Holzarten kennen, aber auch den Umgang mit den angebotenen Werkzeugen zur Holzverarbeitung. Da die Bearbeitung von Holz ziemlich langwierig ist, entwickeln sie ihre Ausdauer und Geduld. Auch die Geschicklichkeit und Kraftdosierung wird gefördert. Im sozialen

Bereich können sich die Kinder über die Holzarbeit austauschen, Ideen der anderen aufgreifen und müssen durch die Nutzung von Werkzeugen aufeinander Rücksicht nehmen. Die Freude über die fertigen Werkstücke ist riesengroß!



VOLKSSCHULE



Radfahrprüfung

Herzliche Gratulation an alle zur Radfahrprüfung angetretenen VolksschülerInnen.
Alle Teilnehmer haben erfolgreich bestanden!

Schule daheim: Digitaler Unterricht

Mit der Schließung der Schulen am 16.03.2020 stellten wir an der NMS Scharnstein unseren Schulbetrieb auf Fernlehre mittels digitalem Unterricht um. Unsere Schüler/innen standen in ständigem Online-Kontakt mit ihren Lehrpersonen und wurden in virtuellen Klassenzimmern unterrichtet. Die in G-Suite gestellten Arbeitsaufträge wurden sehr gewissenhaft und fleißig bearbeitet. Nicht nur die üblichen Lernaufgaben in Büchern und Online-Arbeitsblättern standen am Programm, sondern auch kreative Aufgaben vom Kuchenbacken über Turnübungen und Fitnessstrainings bis zum Gestalten von künstlerischen Bildern aus Naturmaterialien lockerten den Lernalltag zu Hause auf. Parallel dazu wurden in Videomeetings zu festgelegten Zeiten mit den Lehrpersonen Lerninhalte erklärt, Fragen beantwortet und Ergebnisse rückgemeldet und besprochen. So mussten wir alle in dieser Zeit nicht auf die gewohnten sozialen Kontakte verzichten, da wir einander zumindest auf den Bildschirmen uns treffen konnten. Schüler/innen, bei denen die technischen Voraussetzungen daheim für den Online-

Unterricht nicht gegeben waren, stellten wir rasch und unkompliziert schuleigene PCs für die Zeit des Homeschoolings zur Verfügung.

Auch die Schulleitung und die Pädagog/innen tauschten sich immer wieder über digitale Medien und Videokonferenzen aus. Als ausgezeichnete digiTNMS und e-Education-Expert-Schule wurde damit ganz praktisch unter Beweis gestellt, dass der Umgang mit digitalen Technologien an unserer Schule kompetent und praxisnah vermittelt wird und im Krisenfall problemlos funktioniert.

In einer schulinternen Umfrage unter Schüler/innen, Eltern und Lehrpersonen wurde unser Homeschooling evaluiert und es hat sich als positiv herausgestellt, dass alle neue Lernerfahrungen gemacht haben.

Dank der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der neuen Technologien sind unsere Schü-

ler/innen und Lehrpersonen nicht nur krisenfit, sondern auch zukunftsfit!

Das Team der NMS Scharnstein bedankt sich auch herzlich bei den Eltern, die ihre Kinder in dieser besonderen Zeit beim Lernen daheim so gut unterstützt haben.

Der Unterricht war anders, aber nicht weniger wert – toll, was alle geleistet haben!

Noch mehr Fotos und Schülerarbeiten aus der Zeit der Schule Daheim unter:

www.nmsscharnstein.eduhi.at



Kreatives Gestalten in und mit der Natur in BE

Bericht: Margot Scherbaum
Fotos: NMS Scharnstein

BSP-WOCHENCHALLENGES 👍



Die KMB Sankt Konrad lädt ein zur

BERGMESSE

in der

SCHRATTENAU

am Sonntag, 12. Juli 2020



Die Messfeier ist um ca. 10.15 Uhr
beim Jagdhaus Schrattenau
mit der Ortmusikkapelle St. Konrad!
Nach der Messe spielt die Kapelle noch für uns.

Fahrtmöglichkeit für ältere Personen und Gehbehinderte
auf der Forststraße ist gegeben.

Bei Schlechtwetter findet die Bergmesse nicht statt!

Die Traunsteinregion wird Teil der Kulturhauptstadt 2024 GmbH

Der Beschluss sich als Gesellschafter bei der GmbH zu beteiligen fiel am 25. Mai. Die LEADER-Region ermöglichte gemeinsam mit dem Inneren Salzkammergut – REGIS und dem Ennstal-Ausseerland die Bewerbung des Salzkammerguts mit der Bannerstadt Bad Ischl. Sie ist nun auch bei der weiteren Umsetzung mit an Bord.

„Maßgebliche Impulse für eine innovative Regionalentwicklung können vom Motor „Kultur“ ausgehen und bewusst unterstützt und genützt werden“, ist sich

Landtagsabgeordneter Rudolf Raffelsberger Bürgermeister von Scharnstein und künftiger Aufsichtsrat in der GmbH sicher.

Fast alle 10 Mitgliedsgemeinden sind per Gemeinderatsbeschluss auch „Kulturhauptstadtgemeinden“. Die Schlussfolgerung, dass die Region auch in der GmbH mitwirken wird und weiterhin Verantwortung übernimmt, war daher naheliegend. Somit können die Initiativen und Projekte für dieses einmalige Ereignis koordiniert weiterentwickelt werden.

Der Obmann der Traunsteinregion, Bgm. DI Gunter Schimpl aus Vorchdorf kreiert den Begriff „Kultur-Wertschöpfungs-Programm“

für die Region. Damit ist nicht nur der finanzielle Gewinn als Kulturhauptstadt für Tourismus und Wirtschaft gemeint, sondern auch das „in Wert setzen“ der Bereiche Kunst, Handwerk, Musik, Tradition, usw., die dem Salzkammergut ihre Identität und hohe Strahlkraft geben. „Hier im Salzkammergut findet die menschliche Kreativität ideal ihren Zündstoff“, fasst er es bildlich zusammen.

Nachdem die weiteren Gesellschafter ihre Beschlüsse zum Beitritt gefasst haben, wird die GmbH voraussichtlich noch im Juni gegründet.

Die aktuellsten Infos und Ausschreibungen, sowie baldige Projekt-Calls erfahren Sie unter

<https://www.salzkammergut-2024.at/>

LEADER Traunsteinregion:

Zusammenschluss von 10 Gemeinden für die Umsetzung des EU-Programms für ländliche Entwicklung: Altmünster, Gmunden, Grünau im Almtal, Gschwandt, Kirchham, Roitham, Sankt Konrad, Scharnstein, Traunkirchen, Vorchdorf



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Verein zur regionalen Entwicklung
TRAUNSTEIN
REGION

HUBERTUSCLUB ALMTAL - Ein neuer Verein stellt sich vor



Wir sind ein junges engagiertes Team, das sich zusammen geschlossen hat, um im Sinne von Wild und Tradition Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.

Ein großes Anliegen ist uns die Bewusstseinsbildung bei den Jugendlichen, was den respektvollen Umgang mit der Natur und dem Wild betrifft. In Workshops wird den Jugendlichen dieser Umgang in pädagogisch wertvoller Art und Weise näher gebracht.

Des Weiteren will der Verein Öffentlichkeitsbildung aktiv betreiben und in unserer Region Veranstaltungen austragen bzw. aktiv mitgestalten. Im Vordergrund steht dabei die Brauchtumpflege und der Öffentlichkeit unsere Werte und Anliegen näher zu bringen. Wir wollen dort helfen, wo Hilfe benötigt wird. Es gibt immer wieder Fälle bzw. Situationen, wo Hilfe von außen notwendig wird.

Durch unsere Vernetzung können wir einen Teil dazu beitragen, dass unseren Mitbürgern diese Hilfe geboten werden kann.

Der Hubertusclub Almtal hat sich außerdem die Förderung und Weiterbildung für eine waidgerechte Jagdausübung sowie die Stärkung des Vereinslebens als Ziele gesteckt.

Rufen Sie mich an:

Evi Kapplmüller
0732-7610-3432

Mail: omadienst-ooe@familie.at
www.omadienst.info

Überreichung Spende für die Verkehrssicherheit im Almtal

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Vermeidung von Wildunfällen, konnte der Hubertusclub Almtal den Jagdleitern aus St. Konrad, Grünau II und Scharnstein im Beisein von LAGb. Raffelsberger, eine Unterstützung von € 2.500,00 zum Ausbau von Wildwarnern entlang der Straßen überreichen.



V.l.n.r. Jagdleiter St. Konrad Andreas Bammer, Obmann Hubertusclub Ing. Michael Hamminger, Jagdleiter Scharnstein Hubert Lichtenwagner, Jagdleiter Grünau II Helmut Spielhofer, Obmann Stv. Hubertusclub Peter Silmbroth, LAbg. Bgm. Rudolf Raffelsberger (Foto und Bericht: Hubertusclub Almtal)

Dringend Leihomas gesucht!

Eine verlässliche Betreuungsperson für die lieben Kleinen zu finden, ist für die Eltern oft schwierig. Seit über 20 Jahren vermittelt der Omadienst des Katholischen Familienverbandes OÖ, damit sich Familien und interessierte Frauen finden.

Bei vielen Familien, wohnen die Omas weiter weg oder sind noch berufstätig. Eine stundenweise Betreuung, ein- bis zweimal in der Woche, kann da eine große Hilfe sein.

Sie sind von Kindern begeistert und haben Lust auf eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung? Werden Sie Leihoma!

Frauen, die Kinder lieben und freie Zeitkapazitäten haben finden im Omadienst eine bereichernde Aufgabe. Aufgrund der regelmäßigen Betreuung entsteht eine Beziehung

und Verbundenheit, die oft über mehrere Jahre dauert. Sympathie und Vertrauen sind dafür die Grundvoraussetzung.

Der Weg Leihoma zu werden ist leicht. Nach einem ausführlichen Informationsgespräch steht am Beginn der Tätigkeit ein eintägiges Basisseminar und ein Kindernotfallkurs. Zusätzlich werden Seminare zur Weiterbildung und Austauschtreffen angeboten, die gerne angenommen werden.

Die Leihomas sind haftpflicht- und unfallversichert und bekommen von der Familie 6 bis 10 Euro in der Stunde.

Sie möchten Familien unterstützen, Freude mit Kindern erleben, ihre Freizeit sinnvoll verbringen?

Dann werden Sie Leihoma!



Bild: © Andreas Röbl



www.tsv-stkonrad.at

Sektion Natur Aktiv

Aufgrund der Covid-19 Bestimmungen wurde die heurige Durchführung der wöchentlichen Nordic Walking Stunden den gesetzlichen Vorgaben angepasst.

Peter Hofstödter veröffentlichte jeden Mittwoch ein Bild mit kurzer Beschreibung von dem Platz, den es zu finden galt. Dafür hatten alle TeilnehmerInnen eine Woche Zeit. Bei Zielerreichung wurde ein Bild geschickt.



Die fleißigsten Wanderer bekamen beim Abschlussabend am Mittwoch, 17. Juni 2020 beim Badensee von Peter ein kleines Geschenk.

Sektion Aktiv Fit

Die Trainerinnen der Sektion Aktiv Fit bedauern sehr, dass die Bewegungsstunden für die heurige Turnsaison leider frühzeitig beendet werden mussten. Aufgrund der derzeitigen Situation haben wir uns dazu entschieden, auch unsere alljährliche Vereinsmeisterschaft am Sportplatz abzusagen. Da wir aber positiv gestimmt sind, starten unsere Bewegungsstunden, wie gewohnt, im September wieder mit vollem Tatendrang und voller Motivation. Wir freuen uns bereits auf alle sportbegeisterten Kids die im Herbst wieder regelmäßig unsere Stunden besuchen.

Für alle die auch über die Sommerferien in Bewegung bleiben wollen, gibt es unter folgendem Link

ein Sportprogramm, das für alle Familien zu Hause downloadbar und durchführbar ist.

<https://www.askoe-ooe.at/de/newsshow-neues-askoe-ooe-hausuebungsheft-fuer-kinder-und-jugendliche>

Hier noch ein paar Eindrücke der vergangenen Saison:



Schließung Fitnessraum aufgrund Schulumbau

Der Fitnessraum wurde mit Anfang Juni für ca. 1 Jahr für die Benützung geschlossen. Grund dafür ist der Umbau bzw. die Sanierung der Volksschule St. Konrad. Für diesen Zeitraum wird der Fitnessraum als Klassenzimmer benötigt.

Wir bedanken uns bei Erwin Mayr, der uns für die Zeit der Bauarbeiten einen Lagerraum für die Fitnessgeräte zur Verfügung stellt.



VEREINE

Veranstaltungsvorschau:



Sonntag, 26. Juli 2020

Tagesradfahrt der Sektion Natur Aktiv

Strecke: St. Konrad – Scharnstein – R11 nach Wels entlang der Traun – Lambach – Vorchdorf – Kirchham (am R11) – St. Konrad
(ca. 80 km, wenig Steigungen)
(Ersatztermin bei Schlechtwetter: Sonntag, 2. August 2020)
Abfahrt um 9:00 Uhr, Gemeindeplatz St. Konrad

Sonntag, 30. August 2020

7. St. Konrader Panoramalauf der Sektion Laufen

Heuer mit neuer Streckenführung beim Hauptlauf!

Sonntag, 6. September 2020 Tagesradfahrt der Sektion Natur Aktiv

Anfahrt mit dem Bus nach Bruck an der Glocknerstraße /Ferleiten (Mautstelle) – Fuscher Törl + retour
Großglockner Panoramastraße, 12% Steigung, anspruchsvoll, ca. 50 km

Samstag, 13. September 2020

Straßenturnier der Sektion Stocksport

Ortszentrum St. Konrad, die genaue Beginnzeit wird den Mannschaften noch bekannt gegeben.

Alle diese Veranstaltungen werden unter Einhaltung der jeweilig gültigen Covid19-Bestimmungen durchgeführt oder bei einem Verbot abgesagt.

Anmeldedetails und aktuelle Informationen zu diesen Veranstaltungen gibt es auf unserer Homepage www.tsv-stkonrad.at.

Bericht und Fotos: TSV St. Konrad

SONSTIGES

MEDIENDIENST DER CARITAS IN OBERÖSTERREICH

Weit mehr als nur ein Job mit Zukunft

Die Caritas Oberösterreich bildet in ihrer Schule in Ebensee Fachkräfte im Alten-, Familien- und Behindertenbereich aus. Die AbsolventInnen sind nicht nur in der Krise eine bedeutende Stütze für die Gesellschaft, sondern im Leben des Einzelnen, der sie braucht, eine wertvolle Lebensbegleitung. Für das neue Schuljahr 2020/2021 sind noch Plätze frei. Der Einstieg in die Ausbildung ist ab 16 Jahren. Anmeldungen für den Schulstart im September sind jederzeit möglich.

Die Caritas OÖ bildet in ihren drei Schulen die Pflege- und Betreuungs-Fachkräfte von morgen aus. Die AbsolventInnen können in den Bereichen Altenarbeit, Familienarbeit oder in einer Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen mit krisenfesten Arbeitsplätzen mit Zukunft rechnen: In Wohnformen und Tagesbetreuungen für SeniorInnen, Kinder oder Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenso sind die SozialbetreuerInnen als Unterstützung direkt bei den Menschen zu Hause im Einsatz.

„Die AbsolventInnen unserer Caritas-Schulen sind in ihrer Arbeit für die Menschen wertvolle BegleiterInnen“, sagt Sandra Schwaiger, Schulleiterin in Josee.

Der Start in die Ausbildung ist nach der 9. Schulstufe mit dem Vorbereitungslehrgang möglich. Um- und QuereinsteigerInnen können bei den zwei- und dreijährigen Ausbildungen von der finanziellen Unterstützung durch das Fachkräftestipendium profitieren.

Die Anmeldungen an den Caritas-Schulen für Sozialbetreuungsberufe sind ab sofort möglich:

www.ausbildung-sozialberufe.at

Caritas-Schulzentrum Josee

(Alten-, Familien-, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung)
Langbathstraße 44, 4802 Ebensee am Traunsee
Tel.: 06133/5204-10
www.josee.at

Caritas
in
Oberösterreich



Wir gratulieren:



80er: Berta Riedler, Hub 17



Zum 95. Geburtstag:
Theresia Hummer, Dorf 7



Karl und Karoline Schobesberger,
Bundesstraße 17



80er: Helma Holzinger, Riedl 5

Alles Gute!

Zur Diamantenen Hochzeit!



Sommercamp „Entdecke dein Talent“

Für Jugendliche ab der 7. Schulstufe!

Stärken fördern und Talente entdecken. Das neue Sommercamp des WKO Karriere-Centers und des Jugendservice des Landes OÖ. bietet Jugendlichen ab der 7. Schulstufe die Möglichkeit, sich optimal auf das Berufsleben vorzubereiten.

Programm/Inhalte:

Im Sommercamp „Entdecke dein Talent“ üben und trainieren wir Grundfertigkeiten, wie **Rechnen, Schreiben, Lesen und Reden**. Das individuelle Eingehen auf die Jugendlichen steht dabei im Vordergrund. Dazu gibt es einen großen Schwerpunkt **Berufsorientierung**. Wir finden die Interessen, Stärken und Begabungen der jungen Menschen heraus und ermutigen sie, sich ihre individuelle Berufswahl genauer anzusehen. Gemeinsam wird ein Zukunftsplan erstellt. Abgerundet werden die Camp-Aktivitäten mit zahlreichen Outdoor-Übungen, Challenges und Freizeitaktivitäten in wunderschöner Umgebung. Das erfahrene TrainerInnenteam steht rund um die Uhr zur Verfügung.

Termine: 2 Termine
zur Wahl

17.08. -
20.08. oder 24.08. - 27.08.2020
Pro Termin max. 15 Jugendliche

Ort: JUFA Hotel Almtal ***
(Hinterrinnbach 17, 4645 Grünau i.A.)

Selbstbehalt: € 35,00 pro Woche / Kind (gefördert vom Land OÖ)
inkl. Vollpension, Training, Freizeitprogramm und 24-Stunden-Betreuung durch drei TrainerInnen/PädagogInnen

Zielgruppe: SchülerInnen ab der 7. Schulstufe, Lehrlinge und potenzielle Lehrlinge

Anmeldung: per E-Mail an sarah.nigl@wkoee.at oder telefonisch unter 0590909-4052



WKO Karriere-Center
Wiener Straße 150, 4021
Linz
Baueil G, 1. Stock (G117)

T 05-90909-4051
F05-90909-4059
E karriere@wkoee.at
W wko.at/ooe/karriere



Englisch Nachhilfe

Die St. Konraderin Anna Holzleithner - Lehrerin am Gymnasium Ort in Gmunden - bietet im September einen kostenlosen Englisch Nachhilfeunterricht für alle St. Konrader SchülerInnen der **5. - 8. Schulstufe** (NMS oder Gymnasium) an!

Termine:

Donnerstag, 3. September 2020

Dienstag, 8. September 2020

Donnerstag, 10. September 2020

jeweils von 8 - 10 Uhr für die 1. + 2. Klassen

und von 10:15 - 12:15 Uhr für die 3. + 4. Klassen

Anmeldung bitte bei der Gemeinde: telefonisch 07615/8029 oder per Mail unter gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at

Bitte bei der Anmeldung gleich bekannt geben, welche Schwerpunkte gewünscht werden! **Danke an Anna, für dieses Angebot!**



www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEN

St. Konrad

Freitag, 10. Juli 2020

von 15:30 - 20:30 Uhr

in der Volksschule St. Konrad

Aus Liebe zum Menschen.  **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
OBERÖSTERREICH

Schüler- und Lehrlings- freifahrt 2020/21



- ⇒ Seit 8. Juni 2020 steht das Onlinesystem bzw. unser Webshop zur Antragstellung der OÖVV Schüler-/Lehrlingsfreifahrt für das Schuljahr 2020/21 für Oberösterreich zur Verfügung: www.ooevv.at
- ⇒ Außerdem stehen seit 8. Juni 2020 alle Informationen zur Beantragung der Schüler/Lehrlingsfreifahrt 2020/21 auf der Webseite: www.ooevv.at bereit.
- ⇒ SchülerInnen, die keine Möglichkeit zur Online-Bestellung haben, können mit einem Papierantrag ihr Ticket bestellen. Diese Anträge sind auf der Website zum Download bereitgestellt.

Nähere Informationen und Grundvoraussetzungen für die Beantragung eines Freifahrtsausweises unter www.ooevv.at.

Dämmerchoppen am Badesee

mit den

„Schoaßblechadn“

10. Juli 2020, 19.00 Uhr

Eintritt frei! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
Nur bei Schönwetter!



TRAUNSEE-ALMTAL
salzkammergut

ORTS
KAPELLE **St** MUSIK
KONRAD

Humer & Partner KG
Werkvertretungen - Objektlösungen

Briefkastenanlagen
Müllboxen
Mülleinhäusungen

Thomas Kiesenhofer - Geschäftsführung

Hilbing 29
4563 Micheldorf / OÖ

Fax +43 (0) 732 210022 5544
Mobil +43 (0) 699 1709 42 69

office@fritz-humer.at
www.fritz-humer.at

GEMEINDE
ST. KONRAD

Impressum:

Herausgabe, Druck und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeindeamt St. Konrad, Ort 10, 4817 St. Konrad

Redaktion: gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at, Tel. 07615/8029